



Grund-, Haupt- und Realschule Wybelsum

Sammeln und Verkaufen für das Kinderhospiz „Löwenherz“

Projekt • Flohmarktverkauf für todkranke Kinder

Die Schüler/-innen der 10. Hauptschulklasse der GHRS Wybelsum hat während des Planspieles besonders die Notlage der Kinder betroffen gemacht. Es wurde schnell klar, dass bei der Durchführung eines humanitären Projektes das Wohl von Kindern im Vordergrund stehen sollte. Nachdem sich die Schüler/-innen informiert hatten, entschieden sie sich, das Kinderhospiz „Löwenherz“ in Syke bei Bremen zu unterstützen. Das „Kinderhospiz Löwenherz“ hat acht Plätze für unheilbar kranke Kinder sowie acht Zimmer für Eltern und Geschwister. Aufgenommen werden Kinder mit tödlich verlaufenden Krankheiten, bei denen eine Heilung nach dem heutigen Stand der Medizin ausgeschlossen ist. Bis zu 150 Familien können hier jährlich zu Gast sein. Die Betreuung und Unterbringung der Eltern und Geschwister muss komplett über Spenden finanziert werden. Darüber hinaus begleitet und unterstützt der ambulante „Kinderhospizdienst Löwenherz Bremen und Umgebung“ schwerstkranke Kinder und deren Familien zuhause. Bei der Ideenfindung für ein geeignetes Projekt wurde es dann schwieriger. Zwar gab es viele Ideen, aber keine fand so richtig Anklang bei den Schüler/-innen. Zufällig stießen sie dann auf einen Artikel in

der lokalen Zeitung, in dem es um einen sozialen Flohmarkt ging. Begeistert von dieser Idee wurde innerhalb kürzester Zeit ein wahrer Berg an Flohmarktartikeln gesammelt. In einem nah gelegenen Einkaufszentrum fanden wir einen Partner, der die Schüler/-innen in seinen Räumlichkeiten ihren Flohmarkt durchführen lies.

Hilfe • Kinderhospiz Löwenherz

Am Tag der Vereine führten die Schüler/-innen ihren Flohmarkt durch. Jedoch war der finanzielle Erfolg nicht so groß, wie sie es sich gewünscht hatten. Zwar waren alle Besucher/-innen sehr angetan von dem Projekt, aber die meisten kauften leider nichts. Nach der ersten Frustration kam aber eine neue Idee auf. Noch während des Flohmarktes bereiteten die Schüler/-innen die nächste Phase vor. Alle nicht verkauften Artikel wurden fotografiert. Anschließend nahmen sie Kontakt zu Ebay auf und es gelang, dass Ebay auf seine Gebühren verzichtet. Im Juli/August werden nun die Flohmarktsachen bei Ebay versteigert. Die Schüler/-innen hoffen sehr, dass sie so genügend Geld für das Kinderhospiz Löwenherz zusammen bekommen.



Schulzentrum Westhagen

Sponsorenlauf für eine Arche

Projekt • Laufen für den guten Zweck

Die Schüler/-innen des Schulzentrums Westhagen haben schnell eine ideale Idee gefunden, Geld für einen wohltätigen Zweck zu sammeln – die Organisation eines Sponsorenlaufs. Da das Schulzentrum aus drei Schulen besteht (Gymnasium, Realschule und Hauptschule), wollen die Schüler/-innen alle in ihren Lauf mit einbeziehen, um dadurch mehr Geld zusammenzukriegen. Stattfinden wird der Lauf für Frieden und Toleranz am Beginn des nächsten Schuljahres. Zu diesem Zeitpunkt werden keine Klausuren geschrieben und deswegen können auch alle drei Schulen teilnehmen. Mit diesem Lauf möchten die Schüler/-innen erreichen, dass man nicht einfach nur Geld in eine Dose steckt und somit von sich behaupten kann, dass man etwas Gutes getan habe. Die Schüler/-innen sollen durch aktives Verhalten zeigen, dass sie wirklich was erreichen wollen und anderen helfen möchten. „Man fühlt sich einfach besser, wenn man am eigenen Leibe spürt, dass man etwas getan hat und dadurch jemandem hilft“, so die Schüler/-innen.

Hilfe • Eine Arche für Kinder in Wolfsburg

Die Schüler/-innen des Schulzentrums Westhagen finden, dass Kinder die Zukunft sind und man sie so gut es geht unterstützen sollte. Das Geld soll deshalb an die Arche in Wolfsburg gehen, weil dort Tag für Tag Kindern geholfen wird. Dort bekommen sie warmes Essen und können ihre Zeit sinnvoll verbringen, während ihre Eltern durch harte Arbeit Geld verdienen, um über die Runden zu kommen. Darüber hinaus wollen sich die Schüler/-innen mit Hilfe einer Umfrage einen Überblick verschaffen, was andere Menschen denken und erfragen, welche Institutionen und Zwecke in Zukunft unterstützt werden sollten. Es ist außerdem wichtig, den Spender/-innen Sicherheit zu geben, dass ihr Geld tatsächlich für etwas Wohltätiges ausgegeben wird, denn jeder der schon mal Geld gespendet hat, hat sich oft auch die Frage gestellt: „Wird das Geld wirklich für den angegebenen Zweck verwendet?“. Die Spender/-innen sollen deshalb ausführlich informiert werden. Damit auch wirklich viele Schüler/-innen mitmachen, wird in jeder Klasse eine kleine Ansage gemacht, wieso man mitmachen sollte und dass jede Spende willkommen ist.